Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 31. Leipzig, Dienstag den 7. Februar 1911. **78. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 407. Die Firma J. P. Bachem in Cöln a. Rh. meldet an, daß Frau Therese Keiter, geborene Kellner, in Regensburg, geboren am 20. Juni 1859 zu Melsungen, Urheberin der nachgenannten, in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werke sei:

	Erscheinungsjahr:
1. **Miß Edda Brown.** Novelle von M. Herbert (in Bachems Novellensammlung Bd. 2).	1882
2. **Das Kind seines Herzens.** Roman von M. Herbert.	1884
3. **Ein Lichtblick.** Novelle von M. Herbert (in Bachems Romansammlung Bd. 3).	1884
4. **Flitter!** Novelle von M. Herbert (in Bachems Novellensammlung Bd. 20).	1884
5. **Jagd nach dem Glück.** Roman von M. Herbert.	1885
6. **Kinder der Zeit und andere Novellen.** Von M. Herbert.	1886
7. **Ein modernes Märchen.** Novelle von M. Herbert (in Bachems Novellensammlung Bd. 23).	1886
8. **Gemischte Gesellschaft.** Zehn Novellen von M. Herbert.	1888
9. **Baalsopfer.** Fünf Romane und Novellen von M. Herbert.	1893
10. **Aphorismen.** Von M. Herbert.	1895
11. **Aglaë.** Novelle aus dem 4. christlichen Jahrhundert. Von M. Herbert.	1897
12. **Der Sieg des Kreuzes.** Erzählung aus der Zeit Kaiser Julians des Abtrünnigen. Von Th. Kellner (in Bachems neue ill. Jugendschriften Bd. 12).	1898
13. **Marianne Fiedler. — Eva. — Leben und Liebe.** Drei Novellen von M. Herbert.	1900
14. **Alessandro Botticelli.** Eine Künstlernovelle von M. Herbert.	1901
15. **Von unmodernen Frauen.** Zwölf Novellen von M. Herbert.	1902
16. **Einsamkeiten.** Gedichte von M. Herbert.	1903
17. **Ein Buch von der Güte.** Fünf Novellen von M. Herbert.	1904
18. **Ohne Steuer.** Roman von M. Herbert.	1905
19. **Doktor Sörrensen.** Roman von M. Herbert.	1906
20. **Aus unseren Tagen.** Roman von M. Herbert.	1908
21. **Lebenslieder.** Gedichte von M. Herbert.	1908
22. **Die Wenderoths.** Roman von M. Herbert.	1909
23. **Heimfahrten.** Gedichte von M. Herbert.	1910

Tag der Anmeldung: 2. Januar 1911. Eintrags-Rolle Nr. 2.

Leipzig, am 24. Januar 1911.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Dittrich.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der folgende Eintrag bewirkt worden:

Nr. 408. Die Firma Richard Mühlmanns Verlag (Max Grosse) in Halle a. S. meldet an, daß Herr Max Allihn, geboren am 31. August 1841 zu Halle a. S., gestorben am 14. November 1910 daselbst, Urheber des im Jahre 1908 unter dem Pseudonym Fritz Anders in ihrem Verlage erschienenen Werkes:

Das Duett in As-Dur und Anderes
Novellen und Skizzen

sei.

Tag der Anmeldung: 3. Januar 1911.

Leipzig, am 24. Januar 1911.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Dittrich. Eintr.-Rolle 3.

In der hier geführten Eintragsrolle sind heute folgende Einträge bewirkt worden:

Nr. 409. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Herr Joh. Kaltenboeck, geboren am 29. Juni 1853 in Bozen, Urheber des im Jahre 1910 unter dem Titel

Fritz Holten, Das Polarschiff

in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 9. Januar 1911.

Nr. 410. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Fräulein Bertha Behrens, geboren am 7. September 1850 in Thale a. H., Urheberin des im Jahre 1910 unter dem Titel

W. Heimburg, Die lustige Frau Regine

in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 9. Januar 1911.

Leipzig, am 24. Januar 1911.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Dittrich. Eintr.-Rolle 8.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 31 vom 4. Februar 1911.)